

Berlin, 11. November 2021

Ergebnisse der Umfrage für die Metall- und Elektro-Industrie: Auswirkungen der aktuellen Versorgungs- und Lieferkettenprobleme

Eckdaten zur Umfrage

Befragungszeitraum: 12.10. bis 29.10. 2021

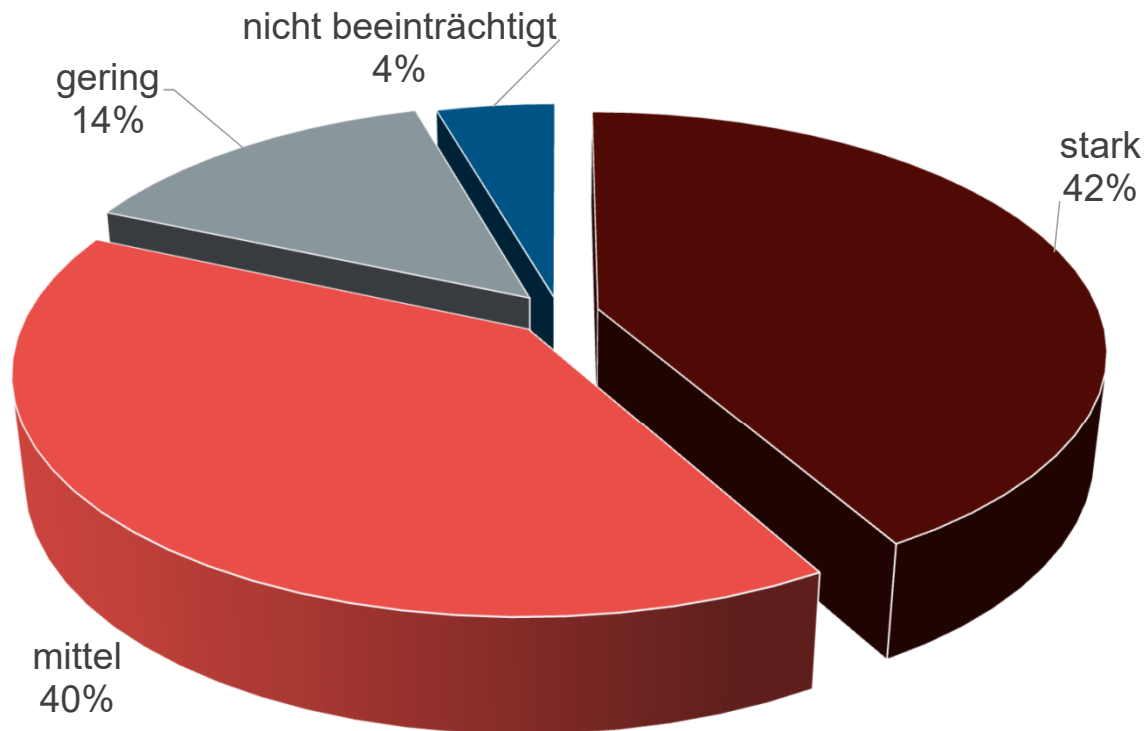
Beteiligung

- Unternehmen: 1.485 (= 20 % aller Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände)

- Beschäftigte: 784.876 (= 30 % aller Beschäftigten in den Mitgliedsunternehmen der M+E-Verbände bzw. 20 % aller M+E-Beschäftigten)

Mehr als 80 Prozent der M+E-Unternehmen von Lieferschwierigkeiten betroffen

Frage: „Wie stark ist die Produktion/Geschäftstätigkeit durch fehlende Rohstoffe, fehlendes Material und/oder fehlende Vorprodukte zurzeit beeinträchtigt?“



**Es fehlen sowohl
Rohstoffe als auch
Vorprodukte**

Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.473), Gesamtmetallberechnungen

Lieferschwierigkeiten & Materialengpässe

Es fehlen sowohl Rohstoffe als auch Vorprodukte

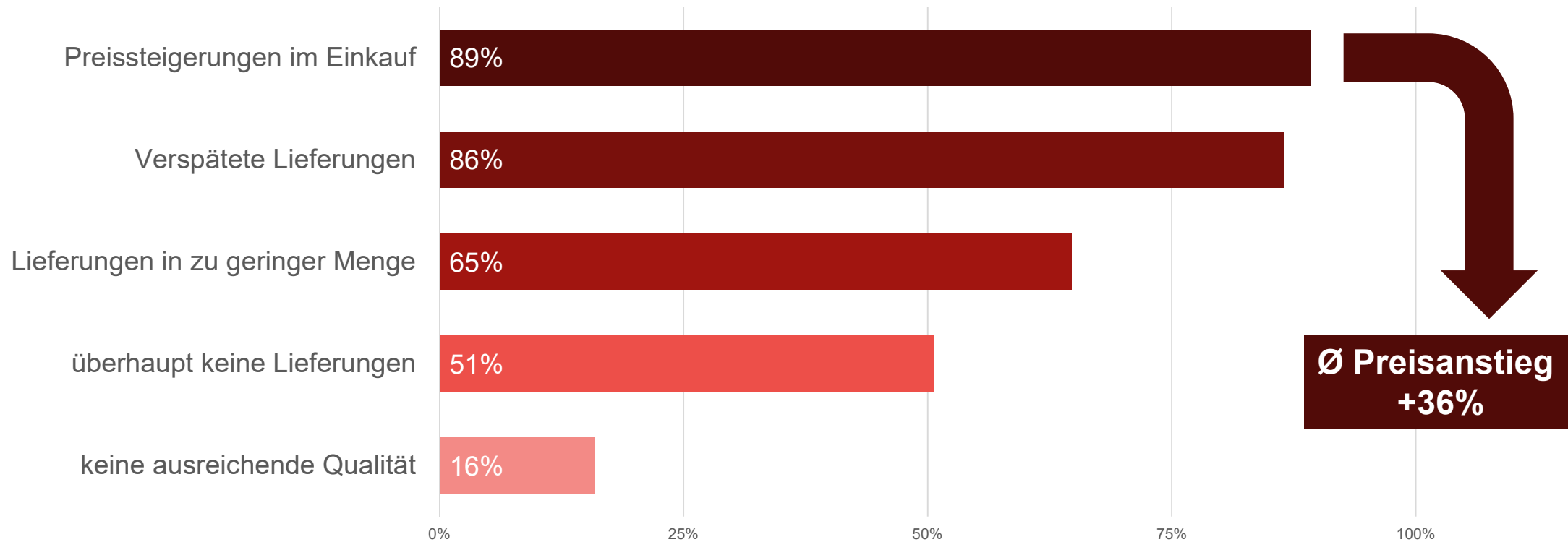
Frage: „Bitte nennen Sie konkret die drei Rohstoffe/Materialarten/Vorprodukte, bei denen die größten Engpässe auftreten“



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 3.001), Gesamtmetallberechnungen

Lieferprobleme: zu spät, zu wenig und erheblich teurer

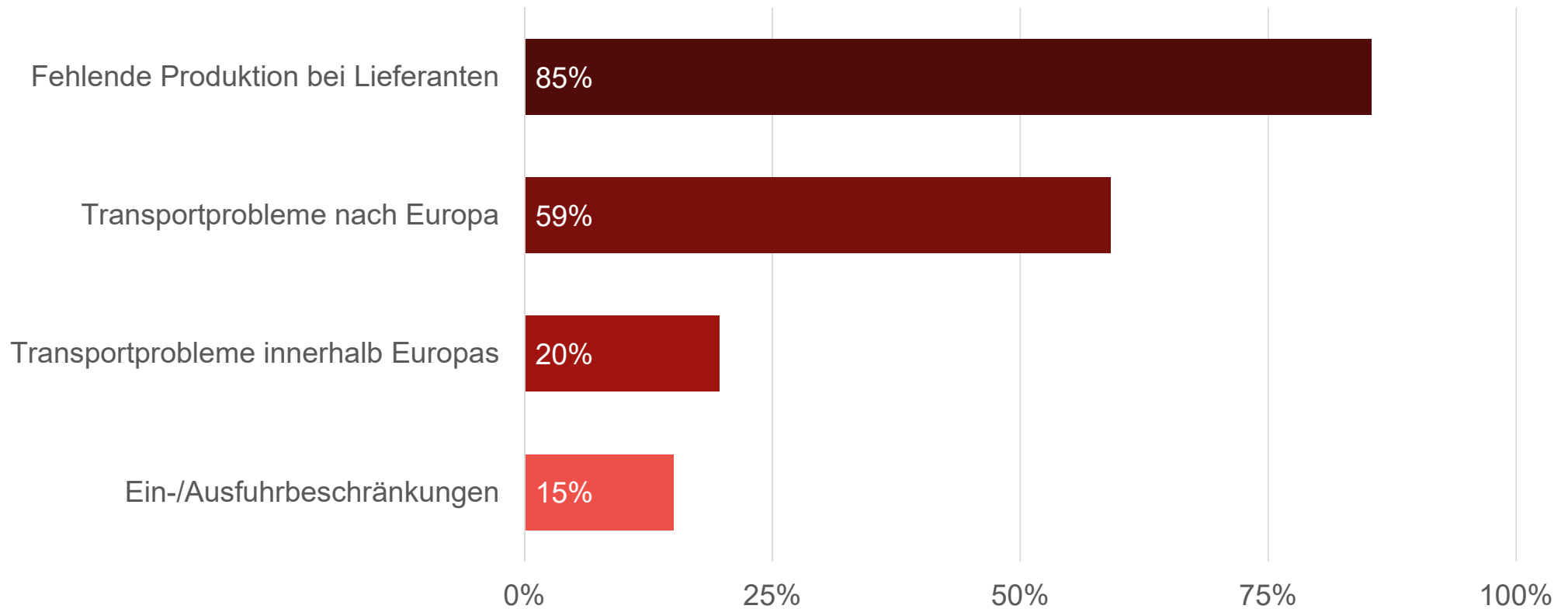
Frage: „In welcher Form treten die Probleme auf?“ (Mehrfachantworten möglich)



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.422), Gesamtmetallberechnungen

Hauptursache: die Lieferanten können nicht produzieren

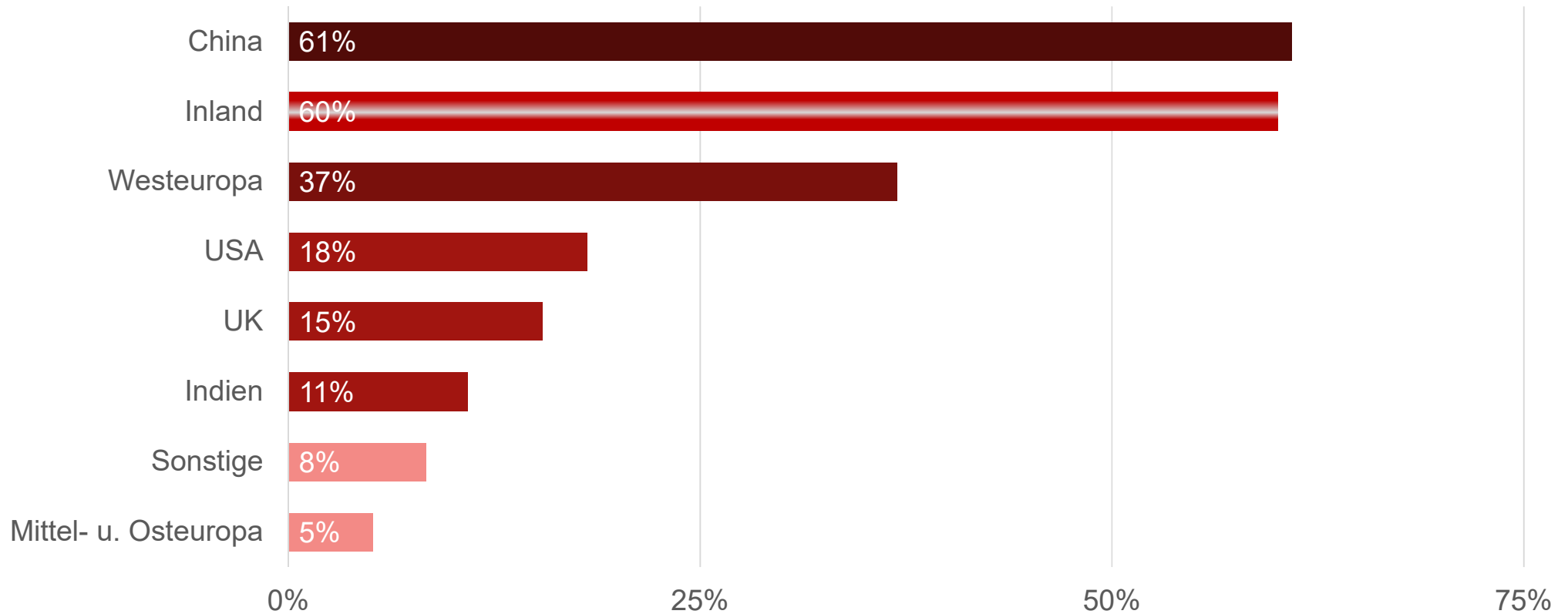
Frage: „Was sind die Ursachen für die Lieferprobleme?“ (Mehrfachantworten möglich)



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.349), Gesamtmetallberechnungen

Hauptprobleme bei chinesischen Lieferanten – inländische Lieferketten angespannt

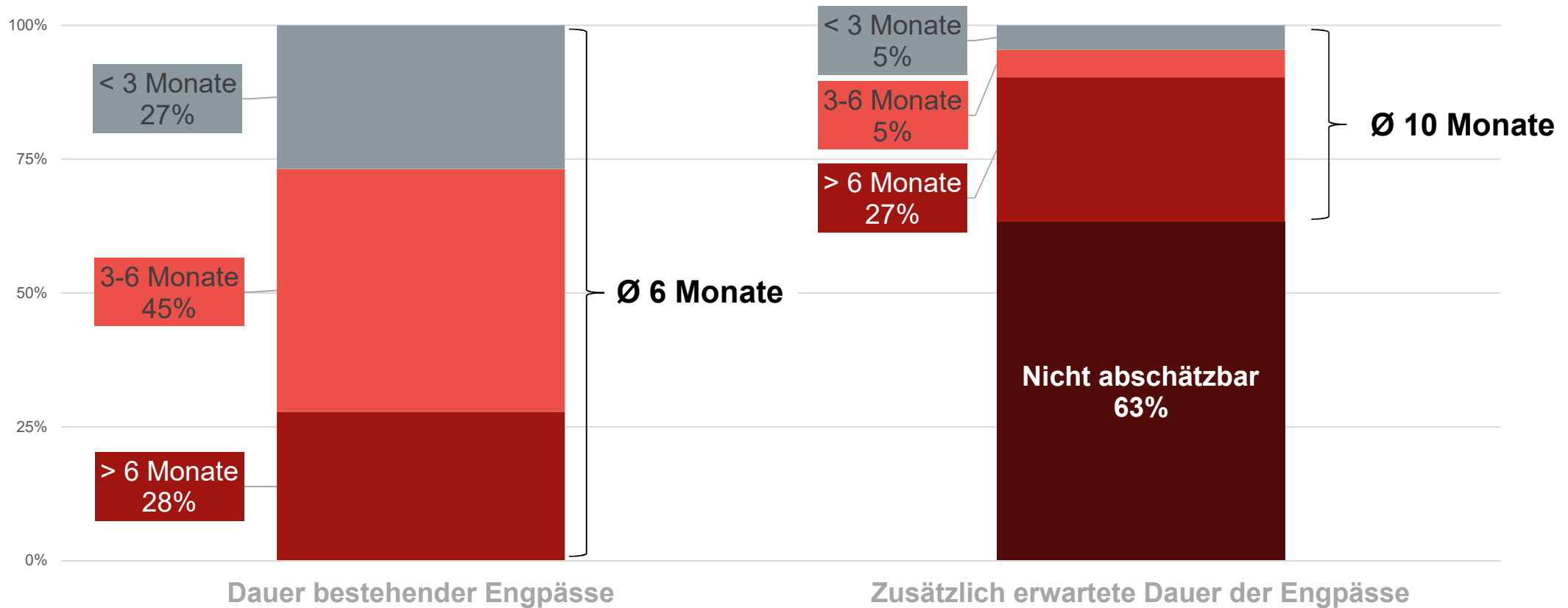
Frage: „Für Lieferungen aus welchen Ländern treten die Probleme auf?“ (Mehrfachantworten möglich)



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.350), Gesamtmetallberechnungen

Engpässe seit einem halben Jahr - 2/3 der Firmen können Ende nicht abschätzen

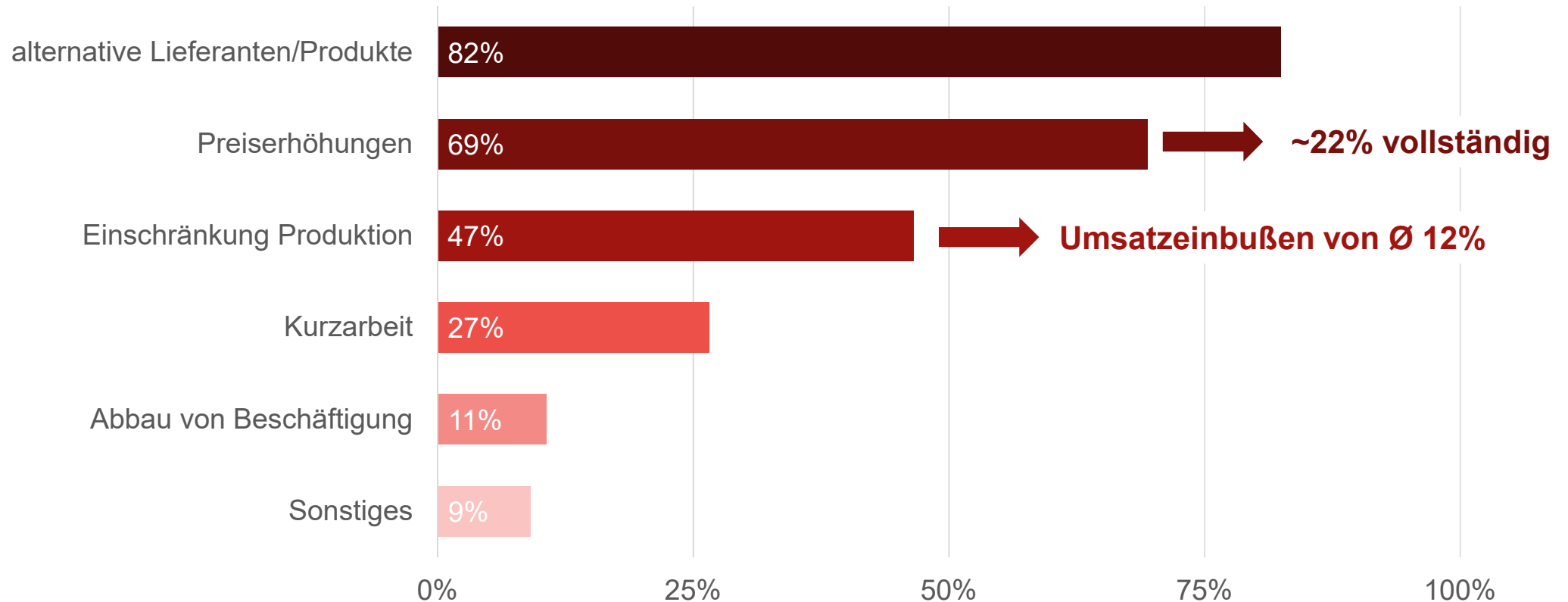
Frage: „Dauer derzeitiger Lieferschwierigkeiten und erwartete Dauer der Engpässe“



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.196 / 1.283), Gesamtmetallberechnungen

Lieferprobleme führen zu Produktionseinschränkungen und Umsatzeinbußen

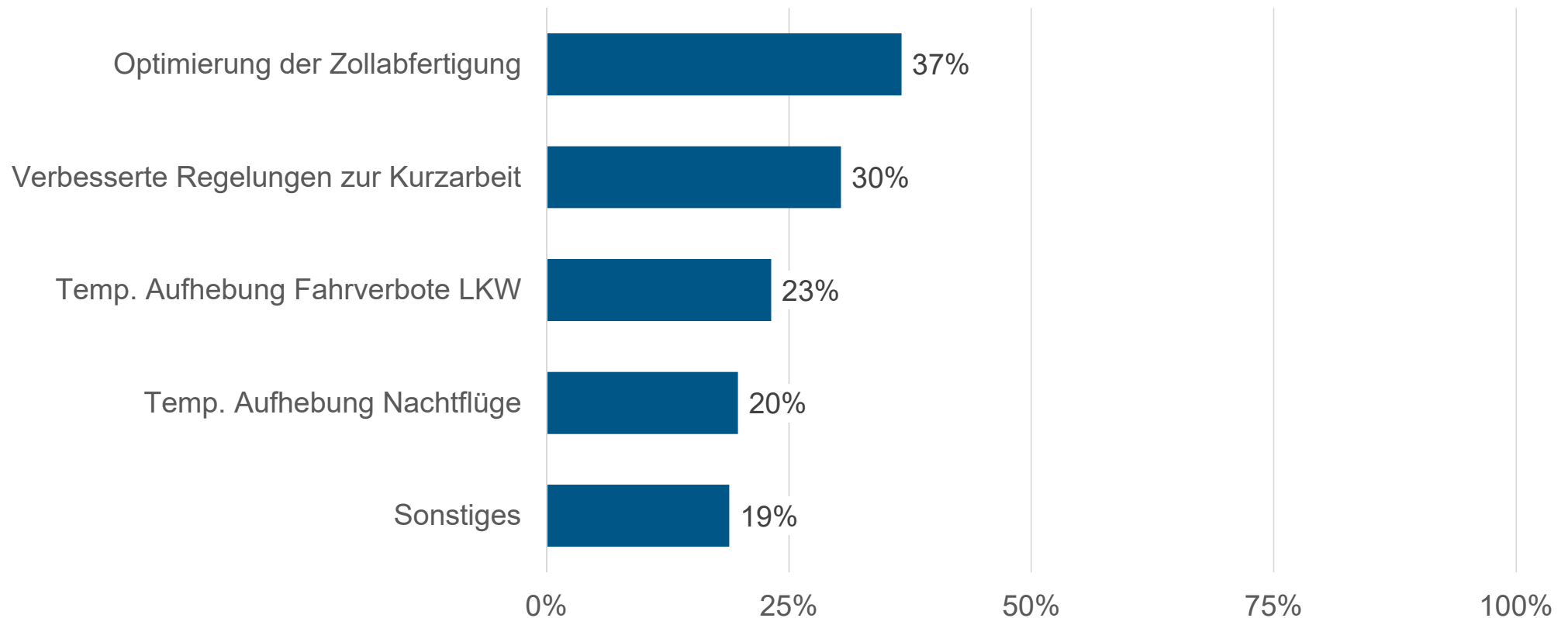
Frage: „Wie reagiert Ihr Betrieb auf die Lieferprobleme?“ (Mehrfachantworten möglich)



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.348), Gesamtmetallberechnungen

Firmen erwarten Erleichterungen bei Bürokratie und Genehmigungen

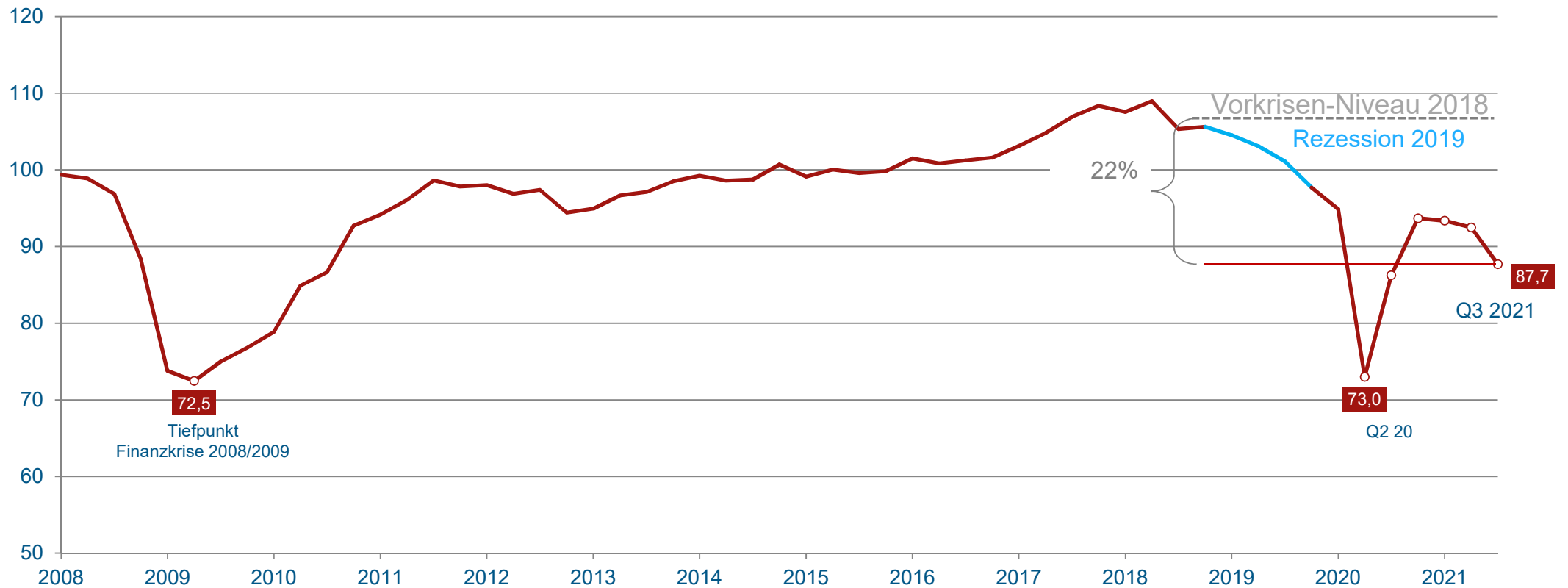
Frage: „Was sollte die Politik kurzfristig tun, um die Engpässe und deren Auswirkungen abzumildern?“ (Mehrfachantworten möglich)



Quellen: Umfrage Gesamtmetall Oktober 2021 (n = 1.347), Gesamtmetallberechnungen

Produktion: Der Weg bis zum Vorkrisen-Niveau 2018 wird immer weiter

Saison- und kalenderbereinigte Quartalswerte, Index (2015 = 100); M+E-Industrie: analog zur Statistik der Auftragseingänge ohne WZ 32 & 33



Quelle: Statistisches Bundesamt